

- Zentrum für Lehrerbildung - Erweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache



Zur Video-
Präsentation
gelangen Sie hier.

Warum sollten Sie das Erweiterungsfach DaZ studieren?

Als angehende Lehrkraft werden Sie in zunehmend sprachlich heterogenen Klassen unterrichten. Um den Potentialen und Bedürfnissen mehrsprachiger Kinder gerecht zu werden, benötigen Lehrkräfte fundiertes Wissen über migrationsbedingte Lebenswelten, Spracherwerb und sprachensible Unterrichtsgestaltung.

Im Studium erwerben Sie umfassende Kompetenzen, die Sie für diese Anforderungen qualifizieren und Sie befähigen, einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit zu leisten. Das Erweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache bietet Ihnen eine vollwertige Ausbildung als DaZ-Lehrkraft mit perspektivisch guten und vielfältigen beruflichen Einsatzmöglichkeiten.



Team

Prof. Dr. phil. habil. Winfried Thielmann
Inhaber der Professur Deutsch als
Fremd- und Zweitsprache

Lisa Gärtitz, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Annemarie Hülsmann, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Schreiben Sie uns gerne bei Fragen an [daz-
info@phil.tu-chemnitz.de](mailto:daz-info@phil.tu-chemnitz.de).

Mehrsprachigkeit nutzen Spracherwerb unterstützen Potenziale entfalten



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Das Erweiterungsfach DaZ

Ein Angebot im Rahmen des Studiums
Lehramt für Grundschulen

Dauer: 8 Semester mit jeweils 2
Veranstaltungen pro Semester

Das Studium wird während des Referendariats fortgesetzt. Die Lehrveranstaltungen werden zu Zeiten angeboten, die mit dem Referendariat und dem grundständigen Studium vereinbar sind.

Inhalte des Studiums:

- Zweitspracherwerb
- Mehrsprachigkeit
- Fachspezifische Didaktik und Methodik
- Ästhetische Bildung
- Sprachdiagnostik und -förderung
- Lebenswelten unter Bedingungen von Flucht und Migration



Praktika im Erweiterungsfach

Einblicke in die Unterrichtspraxis sind ein wichtiger Bestandteil des Erweiterungsfachs. Sie erhalten während Ihres Studiums die Möglichkeit, den Unterrichtsalltag mit mehrsprachigen Kindern und in Vorbereitungsklassen kennenzulernen und zu erproben.

Vorgesehen sind neben einem Hospitations- und einem Unterrichtspraktikum auch eine sprachstandsdiagnostische Erhebung sowie die Durchführung von Förderstunden mit einzelnen Lernenden. Die Praktika lassen sich mit den regulären Praktika des Grundschulstudiums kombinieren.

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzung ist die Immatrikulation im Studiengang Lehramt an Grundschulen ab dem 3. Fachsemester oder ein abgeschlossenes Studium Lehramt an Grundschulen.

Studienbeginn ist jedes Jahr im Wintersemester. Das Studium ist zulassungsfrei. Die Immatrikulation erfolgt bis zum 19.09. über das Bewerbungsportal der TU Chemnitz (campus.tu-chemnitz.de) – Zweitimmatrikulation ohne Zusatzkosten.



Das Team des Erweiterungsfachs und Ihre zukünftige Klasse freuen sich auf Sie!